

Zur fünften Auflage.

„Der vorliegende Atlas will der immer mehr zur Geltung gelangenden Richtung im geographischen Unterricht dienen, welche das Hauptgewicht auf die natürliche Gestaltung der Erdoberfläche legt, im Gegensatz zu der älteren, die sich vorwiegend mit der politischen Einteilung beschäftigte.

Deshalb gelangen auch in dieser Auflage zuvörderst die bleibenden natürlichen Verhältnisse zur Darstellung, und alsdann an die politischen Einteilungen, die Ausgabe derselben von einem Ratgeber für notwendig erachtet.

Diese für die erste Auflage festgestellten Grundsätze sind in den nachfolgenden Auflagen weiter ausgeführt worden und kommen in der vorliegenden fünften zur erhöhten Geltung.

letztere ist wiederum als eine wesentlich verbesserte zu bezeichnen. Vielfach hat die Schule an dem grossen Formate des Atlas Anstoss genommen, welches nun in der vorliegenden Auflage auf einen mässigen Umfang dadurch verringert worden ist, dass die Blätter nur einseitig bedruckt wurden.

Was den Inhalt betrifft, so ist derselbe sorgfältig durchgesehen und auf das Laufende gebracht worden, wie dieses z. B. die Karte von Afrika erkennen lässt, die seit der Veröffentlichung der letzten Auflage ein wesentlich anderes Gesicht in politischer wie physikalischer Beziehung gegen früher erhalten hat.

Möge dieser Atlas — das Vorbild so mancher andern — in seinem neuen Format sich auch fernerweit in den deutschen Schulen einbürgern.

LEIPZIG, 1888.

Die Verlagshandlung von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

